



PROTOKOLL

der 34. Delegiertenversammlung des TTVKT 2015

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2015, 19.30 Uhr
Ort: Hotel Restaurant Nollen, Hosenruck (Wuppenau)

1. Appell

Anwesend

Vorstand:	Markus von Wyl	MvW	Präsident
			Leiter Gubler School Trophy
	Martin Beck	MB	Kassier
	Vreni Leuenberger-Gross	VL	Aktuarin
Vereine:	Diessenhofen, Ettenhausen, Frauenfeld, Horn, Romanshorn, Steckborn-Homburg, Wallenwil, Weinfelden, Wuppenau		

Abwesend

Vereine:	Arbon	entschuldigt
	Kreuzlingen	entschuldigt
Leiter TG-Cup	Heinz Steger	nachträglich entschuldigt
Vorstandskandidat	Joel Hänni	entschuldigt
Ehrenmitglieder:	Hans Brüderlin	ausgewandert nach A-Kärnten
	Marcel Ruckstuhl	entschuldigt
	Martin Zehnder	entschuldigt

MvW begrüsst die Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung termingerecht versandt wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Rückbestätigungen des E-Mail-Erhalts klappen gemäss VL spätestens nach der 3. Rückfrage.

Karl Dietsche wird mit Applaus zum Tagespräsidenten gewählt. Auf einen Stimmzähler wird verzichtet.

Total Stimmen:		Absolutes Mehr:	10
Anwesende Stimmen:	18	2/3-Mehr:	12

Das 40-jährige Jubiläum von Homburg im 2015 ist wegen der Fusion untergegangen, Romanshorn und Wallenwil bestehen beide seit 35 Jahren.

MvW beantragt der Versammlung das Traktandum 11 'Anträge des Vorstandes und der Vereine' wegen möglichen Auswirkungen auf das Budget vor dem Traktandum 8 'Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes' zu behandeln. Die Delegierten sind einverstanden.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Marcel Ruckstuhl hat per Mail vom 10. Juli 2014 auf folgendes hingewiesen: Im Traktandum 10 des Protokolls 'Festsetzung der nächsten Orte der TGM und der DV' wurde festgehalten, dass die TGM im 2017 erstmals durch den TTC Ettenhausen organisiert wird. Tatsache ist, dass der TTC Ettenhausen die TGM bereits 1974, 1977 und letztmals 1990 durchführte.

Das von VL verfasste Protokoll wird mit dieser Präzisierung einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

a) des Präsidenten

MvW leitet seine letzte DV als Präsident des TTVKT und hält in seinem humorvoll abgefassten Jahresbericht auch Rückschau auf die Zeit seiner Regentschaft.

Der Verband umfasst seit der Fusion von Steckborn und Homburg in der letzten Saison noch 11 Vereine mit total 169 lizenzierten Spielern, was sich in der Grössenordnung der letzten Jahre bewegt.

Die Teilnehmerzahl an der bestens organisierten TGM vom 22. März 2015 in Steckborn war etwas rückläufig. Kurze Mittagspause und gestaffelte Siegerehrung haben sich bewährt und werden beibehalten. Neu war die Austragung einer Doppelrunde nach der Pause und nachher der Finalrunden der Einzelserien zwecks Steigerung der Attraktivität des Turniers mit mehr Publikum. Siegerin der Damen wurde Susi Schneggenburger, bei den Herren hiess der Gewinner Fabio Burgermeister - der Pokal der besten Clubleistung ging an den TTC Romanshorn. Der Präsident gratuliert den Gewinnern herzlich und bedankt sich bei den Organisatoren vom TTC Steckborn-Homburg.

Die nächste TGM findet am Sonntag, 20. März 2016 in Frauenfeld statt. MvW betont, dass es sehr wichtig ist, das STT-Gesuch betreffend die Festlegung des Datums frühzeitig einzureichen.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr an einer Sitzung Routinegeschäfte, Restanzen aus der DV, Geld, TGM, TG-Cup und School Trophy behandelt. Die Arbeit im Vorstand war wie immer angenehm und erfreulich. MvW dankt den Vorständen und Florian Blöchlinger.

MvW schaut zurück auf die 11 bis 12 Jahre als School Trophy-Verantwortlicher und Präsident im Vorstand, auf den Gegenwind seines Vorgängers bezüglich der Auszahlung der Sport-Toto-Gelder und den daraufhin angepassten Verteilschlüssel.

Im Thurgau haben wir es gut miteinander. Man trifft sich nach geschlagener Schlacht häufig zum Bierchen oder einer Pizza. Neben dem sportlichen Aspekt sicherlich mit ein Grund, warum so viele Leute bis ins hohe Alter in ihren Clubs mitmachen.

Die einzige unerfreuliche Ausnahme war die TGM 2009, welche zu Gehässigkeiten und Rücktritten führte. Selber nicht dabei versuchte MvW von Italien aus die Wogen zu glätten.

Verändert hat sich die Verdoppelung des Beitrags an die TGM-Organisatoren bei gleichbleibenden Kategorienpreisen für die Teilnehmer, dass irgendwann wieder auf Dreiermannschaften umgestellt wurde, neue Ligen dazugekommen sind und über uns in den Zeitungen grundsätzlich nicht mehr berichtet wird. Dafür hat der TTVKT ein neues, zeitgemässes Logo dank der Initiative von VL.

International sind gewisse Beläge und das Frischkleben verboten worden, seit neustem auch die alten Bälle. Mit der positiven Meldung dass die diskutierte Erhöhung der Netze nicht einge-

treten ist und zum Glück auch Brillenträger nach wie vor an den Tisch stehen dürfen, schliesst der Präsident seinen letzten Jahresbericht.

Der Tagespräsident verdankt den Jahresbericht des Präsidenten, der von der Versammlung einstimmig angenommen wird.

b) der Ressorts

Nachwuchs

Der Bericht entfällt, da die Funktion des Nachwuchsverantwortlichen unverändert vakant ist.

TG-Cup

HS ist überraschenderweise abwesend. Daher entfällt ein detaillierter Bericht. Erste Partien sind gemäss MVW gespielt. Er verdankt die Arbeit von HS.

Gubler School Trophy

Von den 11 Thurgauer Tischtennisclubs haben sieben eine Regionalausscheidung durchgeführt, welche so schlecht besucht wurden, dass am Kantonsfinal nur Teilnehmer von vier Clubs und über Didé Wagner Qualifizierte vom TTC Lauchetal auftauchten.

Letztes Jahr war der Thurgau im Medaillenspiegel die Nummer 2. Dieses Jahr war in den meisten Fällen die Gruppenphase für unsere Spieler Endstation, wenige kamen weiter bis zum Viertelfinale.

An der Sitzung der Kantonsverantwortlichen hat sich gezeigt, dass eigentlich alle Kantone mit dem gleichen Teilnehmerrückgang zu kämpfen haben, vor allem in der Kategorie Mädchen/Knaben 1. Der Grund liegt darin, dass die Clubs diese Jugendlichen früher lizenzieren, um sie längerfristig an sich zu binden, andererseits ist mit der Lehre oder einer Mittelschule häufig ein Wechsel oder die Aufgabe der Sportart verbunden.

Die Kategorie U9 wird immer beliebter. Wenn dieser Trend anhält, werden sich die Jugendtrainer etwas einfallen lassen müssen, denn diese Kinder spielen zum Teil fast auf Kopfhöhe!

MVW dankt allen Clubverantwortlichen, die sich jedes Jahr die Mühe nehmen, ein Lokalturnier zu organisieren. Eine wertvolle Arbeit, die nicht immer mit einem grossen Zuschaueraufmarsch verdankt wird. Er hofft, dass sie sich auch künftig engagieren werden und dadurch das eine oder andere Talent für längere Zeit sichern.

Der Ressortbericht der Gubler School Trophy 2014/15 wird mit Applaus genehmigt.

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichtes

MB erläutert die Jahresrechnung per 31. Mai 2015. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 134.06 ab. Die TGM ist leicht defizitär, aber nicht gravierend. Der Anlass darf den Verband etwas kosten. Der Ertrag aus dem Sportfonds - vorher Sport-Toto genannt - beträgt CHF 6'000, davon werden CHF 5'569 an die Vereine verteilt. Unter Diverses wurden CHF 150 für die Entwicklung des neuen Logos sowie CHF 50 als Beitrag an die Vereinigung Thurgauer Sportverbände bezahlt. Das Verbandsvermögen per 31. Mai 2015 beträgt CHF 2'905.36 gegenüber CHF 3'039.42 im Vorjahr.

Die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen haben die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des TTVKT für das Jahr 2014/15 geprüft und schlagen den Verbandsmitgliedern vor, diese zu genehmigen und den Kassier mit Dank für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von den Delegierten mit Applaus angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Tagespräsident Karl Dietsche nimmt die Abstimmung vor. Die DV erteilt dem Vorstand und den Revisoren einstimmig Décharge.

6. Mutationen

Es sind keine Mutationen zu vermelden.

7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Martin Beck und Vreni Leuenberger werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Florian Blöchlinger hat bei der letzten Sitzung Vorstandsluft geschnuppert und zugesagt, das Teilressort School Trophy von Markus von Wyl zu übernehmen. Er wird einstimmig und mit Applaus als jüngstes Vorstandsmitglied des Thurgauer Tischtennisverbands gewählt.

Auch Heinz Steger hat für seine Funktion mögliche Kandidaten gesucht. Joel Hänni hat sich aufgrund seiner Abwesenheit schriftlich bereit erklärt, die Leitung des TG-Cups zu übernehmen. Er wird einstimmig gewählt.

Markus von Wyl hat letztes Jahr erklärt, dass er an der DV 2015 von seinem Amt als Präsident definitiv zurücktreten wird. Die intensive Suche nach einem neuen Präsidenten verlief erfolglos.

8. Anträge des Vorstandes und der Vereine

Die Aufgaben des Präsidenten wurden von MvW auf die übrigen Vorstandsmitglieder verteilt. Für die Administration ist bis auf weiteres VL, für die TGM MB zuständig.

Es sind zwei Anträge gestellt worden, welche die Entschädigung der Verbandsorgane betreffen. Der genaue Wortlaut ist den Vereinen mit der Einladung zur DV zugestellt worden:

1) *TTC Romanshorn*

- Präsident (ausbezahlt an Heimverein) neu CHF 600/Jahr (bisher CHF 100)
- Vorstandsmitglied (ausbezahlt an Heimverein) neu CHF 200/Jahr (bisher CHF 100)
- Revisoren (ausbezahlt an Heimverein) CHF 50/Jahr (bisher keine Entschädigung)
- Streichung Grundbeitrag pro Verein (bisher CHF 50)

2) *Vorstand TTVKT*

Der Vorstand erhält die Kompetenz bis CHF 1'000 pro Jahr an seine Organe auszusahlen (Vorstände, Revisoren, Helfer an der TGM, Sitzungsgelder etc.). Der bisherige Beitrag an die Vereine der Vorstandsmitglieder von je CHF 100 entfällt. Der Vorstand regelt die Bezüge in eigener Kompetenz.

MvW präsentiert auf dem Flip-Chart verschiedene andere Vorschläge von MB und VL und eröffnet die Diskussion. Einige Wortmeldungen:

- Betreffend dem Antrag vom TTCR taucht die Frage auf, wer die Entschädigung von CHF 600 erhält, wenn kein Präsident im Amt ist und die Arbeiten durch den restlichen Vorstand erledigt werden.
- Das Amt des Präsidenten ist übersichtlich, die Organisation der TGM der Hauptbrocken. Ist die unterschiedliche Abstufung gerechtfertigt?
- Die Vereine erhalten bereits rund CHF 5'500 aus den Mitteln des Sportfonds, somit ist eine direkte Entschädigung an die Vorstandsmitglieder gerechtfertigt.
- Ein solches Amt setzt Herzblut voraus.
- Warum werden die Lizenzgebühren beim Auszahlungsschlüssel nicht von CHF 2 auf CHF 5 erhöht?

Der Antrag des Vorstandes TTVKT wird einstimmig gutgeheissen. Die Entschädigung wird künftig direkt an die Vorstandsmitglieder ausbezahlt, der Vorstandsbeitrag von CHF 100 an den Verein des Vorstandsmitglieds entfällt, der Grundbeitrag von CHF 50 an die Vereine bleibt unverändert.

MvW stellt den Delegierten, nachdem er vorgängig etwa 20 Personen direkt angefragt hat, abschliessend die Frage, ob sich doch noch jemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes

Nachdem der Antrag betreffend die Entschädigung des Vorstandes im Traktandum 8 von der DV angenommen wurde, erhöhen sich die Spesen im Budget 2015/16 auf CHF 1'000. Die Auszahlung des Sportfonds-Beitrages an die Vereine reduziert sich entsprechend auf CHF 4'650. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Das vorgelegte Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Anträge auf Änderung der Statuten

Es sind keine Anträge auf Änderung der Statuten eingegangen.

11. Festsetzung der nächsten Orte der TGM und der DV

Die nächste TGM findet am Sonntag, 20. März 2016 in Frauenfeld, 2017 in Aadorf und 2018 turnusgemäss in Romanshorn statt.

Die DV 2016 wird in Homburg abgehalten.

12. Ehrungen

HS hat den Rücktritt gewünscht und einen Nachfolger gefunden. Gemäss MvW war er seit der DV 2009 dabei und organisierte den TG-Cup. Als Mann der wenigen Worte hat er gute Arbeit geleistet, spielte zum Schluss in Bronschhofen und war ein Farbtupfer an den Sitzungen. Da er nicht anwesend ist, wird ihm VL das Abschiedsgeschenk noch überreichen.

MvW tritt nach 12 Jahren im Vorstand des TTVKT, davon 10 Jahren als Präsident zurück. Zum Abschied hält MB Rückblick:

14.06.2003 Delegiertenversammlung, Wahl in den Vorstand (für die Schülermeisterschaft)

28.06.2004 Vorstandssitzung, Markus wird Präsident ad interim

18.06.2005 Delegiertenversammlung in Abtwil, Markus wird als Präsident gewählt

MB erinnert an vom Vorgänger übernommene Turbulenzen betreffend die Nicht-Auszahlung von Sport-Toto-Geldern und an die schwierige Aufgabe, als 2009 an der TGM ein nichtregulärer Spieler eingesetzt wurde, der das Turnier gewann, was zum Rücktritt des Zweitplatzierten geführt hat. Als besondere Eigenschaften von MvW schätzte er: 1) das Diplomatische, 2. das Unkomplizierte und 3. dass er ein humorvoller Typ war. **Sein Vorschlag, Markus von Wyl als Ehrenmitglied des TTVKT zu ernennen, wird von der DV mit Applaus gutgeheissen.**

13. Diverses

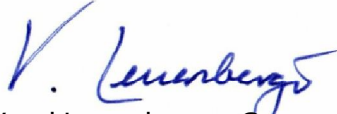
- Die Infos aus der Sitzung des OTTV's und der Kantonalverbände ZH, SG, TG vom 21. April 2015 wurde den Vereinen mit der Einladung zur DV zugestellt. Kernpunkt ist die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten über die Kantonalverbände zwecks Wiederbelebung der Nachwuchsförderung auf regionaler Verbandsebene bzw. Wiedereinführung eines Regionalkaders. Diskussion: Eine bessere Verteilung der Stützpunkte auf die Ostschweiz ist

wünschenswert; Beiträge vom Sportamt sind abhängig von Leistung; Kompetenz für TG-Kontingent ist wichtig; J+S Anzahl 2014/15 U18 15, U15 10, U13 5, U11 1, SM U11 1. Das Konzept des OTTV's wird abgewartet.

- Herren sind an der TGM in zwei Doppelserien spielberechtigt, was den Spielverlauf beeinträchtigt. Straffung Doppel von fünf auf vier Kategorien bspw. D1 - 3, D4 - C7, C8 - A20 zwecks Zeitoptimierung wird nicht befürwortet. Allenfalls würde der Ablauf begünstigt, wenn eine Teilnahme an maximal einem Herren Doppel sowie einem Mixed Doppel möglich wäre oder ein, zwei Doppelrunden auf den Anfang des Turniers gelegt werden könnten. Der Beginn der Einzel würde um 9.30 Uhr beginnen, Turnierkarten könnten bis 9 Uhr bezahlt werden. Je nach Modus verliert das Doppel A/B an Attraktivität; Einzelserien wurden 2015 früher abgeschlossen, die TGM war überraschend früh fertig. Der Vorstand soll die Meinung der Oberschiedsrichterin Mirjam Blessing einholen, und die Delegierten sind aufgefordert, **die Angelegenheit im Verein zu besprechen und VL eine Rückmeldung zu geben**. MvW sieht für die TGM 2016 keinen Handlungsbedarf.
- Das überarbeitete Logo TTVKT wurde vergangenes Vereinsjahr bereits verwendet und findet bei den Delegierten Anklang. Die Breite des Kantenbands vom Schlägerblatt zum Griff ist bei nächster Überarbeitung allenfalls zu vereinheitlichen.
- MvW bedankt sich bei allen Verfassern für die Artikel in den Lokalzeitungen.
- Arthur Brunner, langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied des OTTV ist am 5. Juni 2015 im Alter von 66 Jahren gestorben.
- Die Senioren OTTM wird 2015 nicht durch den TTC Wetzikon ausgerichtet. Ist Interesse bei Thurgauer Vereinen vorhanden? Es erfolgen keine Wortmeldungen.

MvW schliesst die Versammlung um 21.43 Uhr.

Tischtennisverband des Kantons Thurgau



Vreni Leuenberger-Gross
Aktuarin